

Liebe Patienten,

Sie interessieren sich für eine homöopathische Behandlung. Hierzu möchte ich Ihnen ein paar Einzelheiten erläutern.

Gerne können Sie sich auch zu einem unverbindlichen **Beratungsgespräch** bei mir melden, um alle Fragen zu klären und um zu besprechen, ob in Ihrem konkreten Fall eine homöopathische Behandlung sinnvoll und erfolgversprechend ist.

### **Was ist Homöopathie?**

Homöopathie ist eine sanfte und tiefgreifende Methode, die sich für Menschen aller Altersgruppen, vom Säugling bis zum alten Menschen, mit den verschiedensten akuten oder chronischen Krankheiten und Beschwerden eignet.

Die Homöopathie ist eine ganzheitliche Methode. Es gibt kein Arzneimittel für eine spezielle Krankheit wie zum Beispiel Bluthochdruck oder Migräne, sondern es gibt ein Mittel für den Patienten, der an einer Krankheit leidet. Es werden sämtliche Symptome und Beschwerden auf körperlicher wie auf psychischer Ebene in Betracht gezogen, die den Menschen als Individuum auszeichnen und von anderen unterscheiden.

So unterscheidet sich die Homöopathie von der klassischen Schulmedizin darin, dass sie versucht, nicht nur Symptome einer Krankheit zu behandeln, sondern dem ganzen Menschen zu helfen.

Der Begründer der Homöopathie war der sächsische Arzt und Chemiker Samuel Hahnemann (1755 - 1843). Er etablierte die Homöopathie zu einer grundlegenden Methode für die tägliche ärztliche Praxis. Seitdem gibt es viele verschiedenen Strömungen in der Homöopathie. Sie ist keineswegs altmodisch oder überholt, sondern entwickelt sich in einem ständigen Strom an Erfahrungs- und Wissenszuwachs fortwährend weiter. Somit ist sie auch in unserer modernen Welt zur Heilung von Beschwerden und Krankheiten einsetzbar.

### **Similia similibus currentur, das heißt Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt.**

Die Grundlage der homöopathischen Arzneiwahl ist die Ähnlichkeitsregel. Sie besagt, dass in einem Erkrankungsfall die Arznei homöopathisch wirkt, welche bei einem gesunden Menschen ähnliche Symptome hervorruft, wenn er die unverdünnte Substanz einnimmt. Wer also zum Beispiel an Schlaflosigkeit mit Herzklopfen leidet, als ob er Kaffee getrunken hätte, wird durch die Gabe von "Coffea" schlafen können.

Zur Herstellung der homöopathischen Arzneien werden die verwendeten Substanzen aus dem Pflanzen-, Mineral und Tierreich verdünnt und durch ein besonderes Verfahren aufgeschossen. Dieses nennt man Potenzieren. Je nach verwendeter Potenz, Art der Erkrankung und Reaktionsfähigkeit des Körpers ist die Wirkdauer der Arznei unterschiedlich lang. Bei der sogenannten Hochpotenz kann sie bis zu einigen Monaten sein.

### **Weshalb habe ich mich für die Homöopathie entschieden?**

Mich begeistert vor allem die intensive, persönliche Betreuung und Begleitung von Patienten in allen Lebenslagen. Jeder Mensch ist einzigartig - in seiner Geschichte und der seiner Familie, in der Beschreibung seiner Gefühle, seiner Lebenswelt und Beschwerdesymptomatik.

Ich sehe die homöopathische Behandlung als gemeinsamen Weg, auf dem das Vertrauensverhältnis kontinuierlich wächst und Sie sich aufgehoben und unterstützt fühlen.

Wichtig ist mir gerade in schwierigen Fällen und bei chronischen Krankheiten die sinnvolle Kombination mit der Schulmedizin. Ich habe lange als Hausärztin gearbeitet und kenne deshalb auch die Grenzen der homöopathischen Methode in seiner alleinigen Anwendung (zum Beispiel bei operativen oder Notfallmedizinischen Behandlungen und Krankheiten mit irreversiblen Ausfällen von Körperfunktionen).

Bei Bedarf nehme ich ergänzend andere Naturheilverfahren, wie zum Beispiel die Akupunktur, hinzu.

### **Behandlung, Termine und Kosten**

#### **Wie läuft die Behandlung ab?**

Zu Beginn jeder homöopathischen Behandlung steht ein ausführliches Erstgespräch, die sogenannte Erstanamnese, einschließlich einer körperlichen Untersuchung. Das Gespräch mit Erwachsenen dauert in der Regel ca. zwei Stunden, bei Bedarf auch länger; mit Kindern dauert das Gespräch ca. eine Stunde. Es soll ein umfassendes Bild des Patienten und seiner Beschwerden geben, als Grundlage für eine homöopathische Behandlung mit den passenden Mitteln.

Um den Erfolg und Verlauf der Heilung insbesondere bei chronischen Erkrankungen beobachten und beurteilen zu können, ist es sinnvoll und wichtig, sich in regelmäßigen Abständen zu treffen oder zu telefonieren.

Sie sollten während der Behandlung auch immer dann Kontakt mit mir aufnehmen, wenn keine Besserung oder gar eine Verschlechterung eintritt, damit ich gegebenenfalls eine schulmedizinische Therapie einleiten kann.

Ist das richtige Mittel gefunden, können die Erfolge großartig sein, für den Patienten genauso wie für den behandelnden Arzt. Sie werden feststellen, dass eine Behandlung mit dieser „sanften“ Medizin Ihnen hilft, sich und Ihren Körper besser zu verstehen. Deshalb lohnt sich der Schritt zu einer solchen Therapie, die zwar etwas Geduld beansprucht, aber auch die Chance mit sich bringt, Ihrer Krankheit auf natürlichem Wege zu begegnen.

### Termine

Ich vergebe **feste Termine**, so dass keine längeren Wartezeiten für Sie entstehen. Diese können Sie telefonisch oder per Mail mit mir vereinbaren. Während der Patientengespräche möchte ich ungestört sein. Sie haben aber die Möglichkeit, auf meinen Anrufbeantworter zu sprechen. Ich rufe dann zurück. Gerne mache ich auch Hausbesuche.

### Terminabsage

Sollten Sie einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie mir bitte mindestens 24 Stunden vorher ab. Andernfalls muss ich Ihnen eine Gebühr in Rechnung stellen.

### Kosten

Als Privatärztin darf ich Ihnen die klassisch homöopathische Behandlung nur privatärztlich anbieten. Die Kosten für meine Behandlung werden von den **gesetzlichen Krankenkasse** leider nicht erstattet. Einzelne Krankenkassen (zum Beispiel TK, HEK) übernehmen jedoch die Kosten für die von mir verordneten homöopathischen Mittel. **Private Krankenversicherungen** und **Zusatzversicherungen (siehe Infoblatt)** erstatten in der Regel die Homöopathie. Klären Sie aber bitte im Vorfeld, zu welchem Tarif Sie genau versichert sind.

Ich halte mich an die üblichen Ziffern der **ärztlichen Gebührenordnung (GOÄ)**.

Die am häufigsten von mir berechneten Ziffern sind:

Erstanamnese incl. Ausarbeitung (GOÄ-Ziffer 30):

- je nach Umfang Erwachsene ca. **120,- bis 140,- €**
- Kinder **ca. 80,- bis 100,- €**

Ausführliches Folgegespräch (GOÄ- Ziffer 31): je nach Dauer **60,- bis 90,- €**

Verlaufskontrolle auch telefonisch (GOÄ-Ziffer 1 oder 3): je nach Dauer **10,- bis 20,- €**

Zusätzlich können noch andere Ziffern anfallen (zum Beispiel für körperliche Untersuchungen oder Blutuntersuchungen).

Vergünstigungen aus sozialen Gründen sind möglich. Sprechen Sie mich bitte an.